

Brandeinsatz in Zwettl

Faschingsausklang kam anders als geplant

Ein Großaufgebot an Feuerwehren war in den Nachtstunden vom 23. auf den 24.2.2004 notwendig, um dem Brand im Möbelhaus Krammer in Zwettl Herr zu werden. Gegen 22.00 Uhr dürfte im Erdgeschoß des Möbellagers (im Bereich der Florianigasse) aus noch unbekannter Ursache ein Brand ausgebrochen sein, der jedoch wegen der starken Hitze- und Rauchentwicklung vorerst nicht lokalisiert werden konnte. Mit Innen- und Außenangriffen versuchten etwa 90 Feuerwehrmitglieder von 10 Feuerwehren mit 14 Fahrzeugen den Brand von der Landstraße und der Florianigasse aus zu bekämpfen.

Knapp vor Mitternacht am Faschingsmontag wurde daher auch unsere Feuerwehr alarmiert, mit Atemschutzgeräteträgern die Einsatzmannschaft zu verstärken, worauf 4 Mann ausrückten und ein AS-Trupp unserer Wehr zunächst beim Außenangriff tätig wurde. Der zweite Einsatz des Trupps galt dann nach dem Abklingen des Brandes dem Ablöschen noch vorhandener Glutnester, was sich insofern als schwierig erwies, da einerseits die Sicht wegen der Rauchgase fast Null war, andererseits der Brandschutt (Möbel, abgestürzte Deckenverkleidungen usw.) das Vordringen sehr erschwerte.

Um 04.00 Uhr rückte unsere FF (mit leichtem Geruch nach Geselchtem) wieder ein, die letzten Einsatzkräfte verließen das Gelände erst um ca. 7 Uhr, gerade rechtzeitig, um den bereits ankommenden Marktfahrern den Platz für den Jahrmarkt am Faschingsdienstag zu überlassen.

Übrigens dürfte der Schaden diesmal weit höher sein, als beim letzten Brand in diesem Möbelhaus im März 1996, zumal durch die zeitweise große Hitze Teile der Decke schwer beschädigt wurden und einsturzgefährdet sein könnten.

Text: Franz Bretterbauer

[Bericht auf der Seite des BFKDO Zwettl](#)



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Samstag, 10. Juni 2006
Copyright: Freiwillige Feuerwehr Stift Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!
